

FLEX:Unit

Flexibles Einsatzamt der Landeshauptstadt Kiel



Ausgangspunkt



Tradierte Ansätze aus Personalgewinnung und Stellenbewirtschaftung sind keine geeigneten Lösungen **kurzfristig Entlastung** zu schaffen, um die fortgesetzten Krisen und Herausforderungen **resilient** zur bewältigen.

Auch ist angesichts des **zunehmenden Arbeitskräftemangels** eine reine Stellenausweitung ohne die Anpassung von Strukturen und Prozessen nicht mehr zweckmäßig.

Eine moderne Verwaltung muss vielmehr **flexible Einsatzkonzepte** entwickeln, die über die althergebrachten Ämterstrukturen und Hierarchien hinausgehen, um **Belastungsspitzen zu bewältigen und Transformation zu ermöglichen und zu gestalten**.

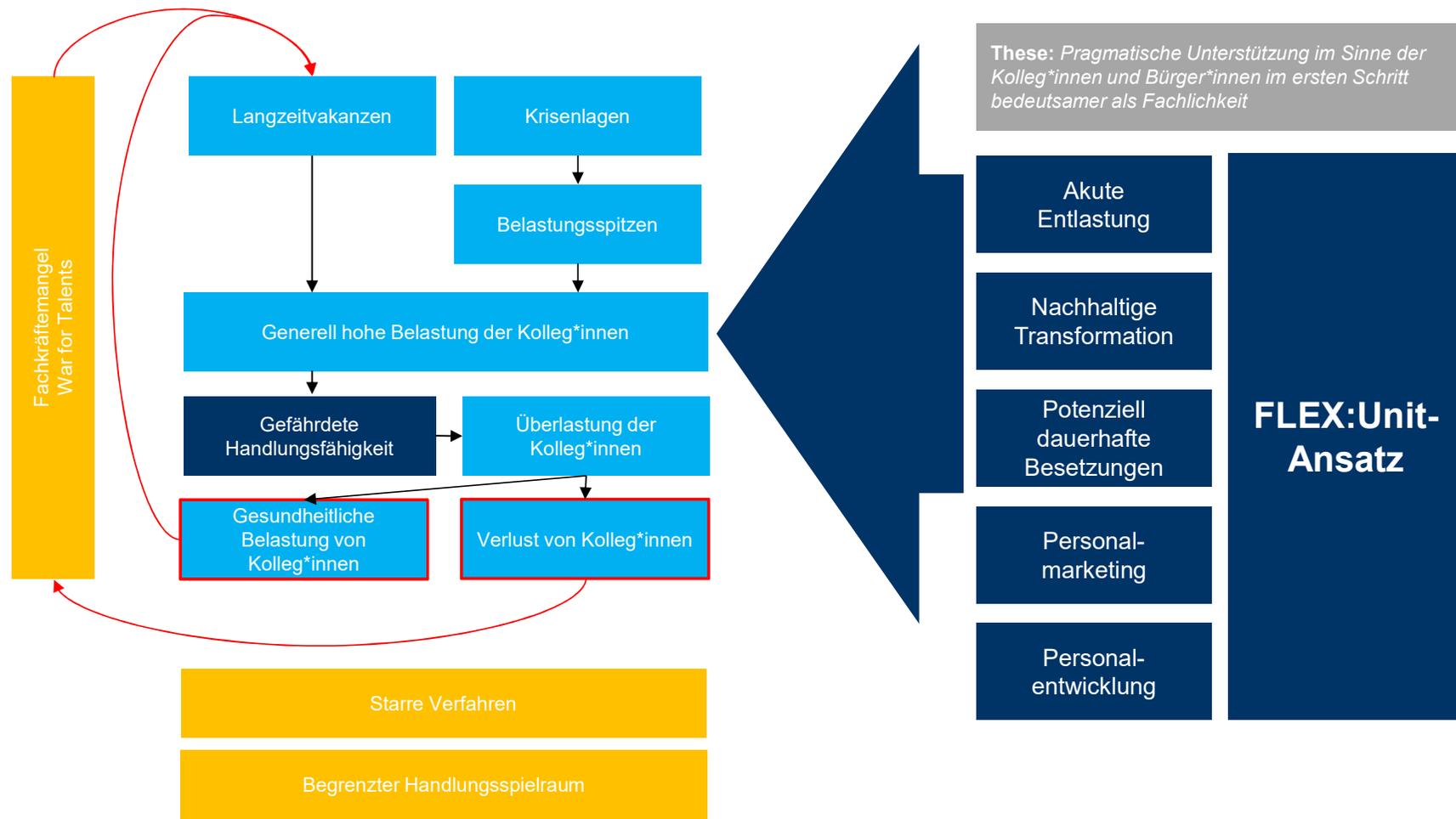
Christian Zierau – Stadtrat für Finanzen, Personal, Ordnung und Feuerwehr

Hypothese

Flexible Einsatzkonzepte gehen bei begrenzten Personalressourcen mit einem **veränderten Anspruch an die Fachlichkeit** einher.

*Pragmatische Unterstützung im Sinne der Kolleg*innen und Bürger*innen im ersten Schritt bedeutsamer als Fachlichkeit*

Hintergrund



FLEX:Unit 1.0

Die FLEX:Unit umfasst **flexibel einsetzbare Teams** zur Unterstützung der Fachämter vor Ort

Programmsteuerung (P)

1 Leitung
1 stellvertretende Leitung

- Rahmenbedingungen
- Disposition
- Zielvereinbarungen
- Personalentwicklung
- Konzeptfortentwicklung
- ...

32 Personen bilden perspektivisch die Kieler FLEX:Unit

Team „Führung“ (F)

10 Abteilungs-, Sachbereichs- bzw. Arbeitsgruppenleitungen

- Interimsmanagement (Vakanzen) durch:
 - Führungserfahrung
 - Methoden-/Problemlösungskompetenz
 - Kommunikationsstärke

Team „Einsatz“ (E)

Team E1: 4 Sachbearbeitungen
Team E2: 4 Sachbearbeitungen
Team E3: 6 Sachbearbeitungen

- Abbau von Rückständen
- Personalintensive Entwicklungsprozesse
- Unterstützungsleistungen
- Projektanschub
- ...

Team „Spezial“ (S)

Team S1: 2 Sachbearbeitungen für Spezialaufgaben
Team S2: 2 Sachbearbeitungen für Spezialaufgaben
Team S3: 2 Sachbearbeitungen für Spezialaufgaben

- Temporäre Einzelbedarfe
- Sonderaufgaben
- Ermöglichung / Gestaltung von Transformation
- ...

Konzeptelemente



Wer?

Die FLEX:Unit kann von allen Amtsleitungen der Landeshauptstadt Kiel durch einen „Call“ angefragt werden.



Was?

Kolleg*innen der FLEX:Unit werden zeitlich befristet in die entsprechenden Ämter entsandt, um vor Ort zu unterstützen.



Wie lange?

Die Einsatzdauer beträgt jeweils 3, 6 oder maximal 9 Monate.



Zuordnung?

Die Kolleg*innen der FLEX:Unit bleiben dieser aus Stellensicht und disziplinarisch stets zugeordnet. Die fachliche Weisung erfolgt über das empfangende Amt.



Aufgaben

Die Aufgaben und Ziele werden im Vorfeld der Einsätze gemeinsam definiert, zu deren Beginn weiter konkretisiert und ihre Erreichung begleitet.



Limitationen

Entgeltgruppen-entsprechende Entsendungen.

Erste Erkenntnisse / Potenziale (Auszug)



Entlastung



Add-on-
Entsendungen



Wissens-
transfer



Multipli-
kator*innen



Personal-
entwicklung



Personal-
marketing



Impulse /
Transformation



Matches



Ressentiments
/ Demut



Herzlichkeit
der Ämter



Handlungsfähigkeit & Resilienz